



\* Einem im „Janu. Correl.“ ausführlich mitgetheilten ...

\* Der Kaiser erlebte gestern die laufenden Geschäfte, empfang einige Militärs ...

\* Die Adresse der Berliner Bürgerchaft an den Kronprinzen ...

\* Das englische Neutergerische Bureau verbreitet eine Berliner Depeche ...

\* Nach der „Nat. Ztg.“ gilt es als wahrscheinlich, daß im Winter ...

\* Ueber das Befinden des Fürsten Bismarck hört man aus seiner Umgebung ...

den Festtagen war der Reichszangler in Friedrichsruh von seiner ganzen Familie umgeben.

\* Das Kienzlos, das auf dem Atlantischen Ocean umhertrieb, ist von einem der ausgesandten amerikanischen ...

\* Etwas Gräßliches geschah, alle Bande sind los — und nun folgt eine recht heile lächerliche ...

\* Der Prozeß des Herrn L. von Siemens gegen die Kramlitz'schen Erben ...

\* Auch in diesem Jahre hat die Kaiserin der Volksschule in Erfurt einen namhaften Beitrag zugewendet.

\* Wie der „M. Courier“ hört, nehmen die Erbgräberherzoglichen Herrschaften von Baden gleich nach Neujahr ...

\* Ein entsetzlicher Unglücksfall hat sich am Dienstag Nachmittag bei dem Wannee ereignet.

Telegraphische Nachrichten.

Karlsruhe, 28. Dezember. Ministerialrat v. Jagemann ist heute nach Rom abgereist ...

Berlin, 28. Dezember. Zwischen der Direktion der Nordbahn und einer vom Bundesrat ...

Paris, 28. Dezember. Die Sobranje votirte das Einmündelung und genehmigte die mit den Verehrern der ...

Petersburg, 28. Dezember. Lord Churchill und Genaschin wurden am Montag in Gathina von der Kaiserin ...

Berlin, 28. Dezember. Die „Vereinszeitung“ erzählt, daß das vom Finanzminister ...

Die alte Dame aber, die ihrem kaum gefassten heroischen Entschluß ...

2] Besieg! Novelle von Fred. Vincenz.

„Stolz ist sie, die kleine Person“, meinte er; „aber das gefällt mir ja eigentlich an ihr; aber sie ist doch zu ungenügend gegen mich ...“

Und was that Else unterdessen? Sie war in ihr Zimmer gegangen und hatte versucht, sich mit gleichgültigen Dingen zu beschäftigen ...

Die Wahnstimmung war zu weit vom Gute entfernt, als daß die Damen den Erwarteten dort hätten abholen können ...

Doch schon lange, ehe eine Möglichkeit vorhanden war, daß derselbe zurück sein könnte, lagen die Näthin und Else jede an einem Fenster ...

„Tante“, rief das junge Mädchen, „Tante, er kommt!“ Und Beide eilten an die Hausthür ...

„Aber jetzt komme herauf, Gustav, und sieh Dir Dein Zimmer an“, bat die Näthin, nachdem ihre erste Aufregung sich gelegt ...

„Ach, wie hübsch ist es hier, Tante, wie gemütlich hast Du es mir gemacht, und sogar Blumen stehen da!“

„Ach, mein Fräulein, es freut mich, Ihre Bekanntschaft zu machen!“

Welche Enttäuschung! Wie viel hatte sie sich von der Ankunft des Doktors versprochen ...

Beim Abendessen hatte sie ihn wieder getroffen, und auch da hatte er sich fast ausschließlich mit der Tante unterhalten ...

Wohnt, — da geschah das Schreckliche, das ihm ihren unauslöschlichen Spah zuzog.

„Nicht wahr, Gustav, Du singst?“ hatte ihn die Näthin nach dem Essen gefragt.

„Ja, Tante, aber ich spiele nicht, und Du auch nicht, so viel ich weiß.“

„Geh hin, Else“, wandte sich die Näthin vermittelnd zu ihr, „zeige dem Herrn Doktor, daß Du spielen kannst!“

„Bei den ersten Klängen wandte er sich nach ihr um. Das war ja Schumann, den das Kind dort so gemandt und jenseitsvoll spielte ...“

„Ich möchte Sie um Vereiung bitten, Herr Doktor, daß ich gewagt, vor Ihnen Schumann zu spielen.“

„Es thut mir leid, Ihre Bitte abschlagen zu müssen.“ Die Tante hatte versucht, sich in's Mittel zu legen ...

Er hatte wohl bemerkt, daß das junge Mädchen erwartet hatte, er werde mehr in sie dringen; doch daß zu thun, erlaubte ihm keine Würde nicht.

(Fortsetzung folgt.)



# Neujahrskarten!

Das Neueste, das Eleganteste,  
das Wichtigste in unübertroffen  
großartigster Auswahl am  
billigsten bei **Albin Hentze, Halle a. S., 39. Schmeerstraße 39.**



## Köstritzer Schwarzbier

von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen für **Blutarme, Wöchnerinnen, stillende Mütter, Recouvalescenten jeder Art.**  
reines hopfenreiches Malzbier, untersucht vom pharmaceut. Kreisverein Leipzig. Vorzüglich billiges Hausgetränk. Ferner

## Blume des Elsterthales

reines kräftiges Gebräu von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack, von **Sr. Durchlaucht Fürst Bismarck als ein vorzügliches Bier anerkannt**, empfiehlt die

(Gegründet 1696.) **Fürstliche Brauerei Köstritz.** (Gegründet 1696.)

Niederlage beider Sorten bei **E. Lehmer, Halle a. S., Böllberggasse 2,** zwischen der **Grossen** und **Kleinen Ulrichstrasse,** dessen **Filiale in Artern** und bei **Theodor Merckell in Zeitz.** — **Bestellungsannahme und Verkaufsstelle** befindet sich auch bei **F. W. Rothnick, Bernburgerstrasse 6, E. Wilhelm, Leipzigerstrasse 62, Th. Kaska, Rathhausgasse 11.** **Analysen gratis** bei Obigen. **Preisconrant** wird auf Wunsch franco zugesandt.

Ausschank im Restaurant **Zur neuen Börse, Leipzigerstrasse 106/7.**

### Auction.

Freitag den 30. d. Mts. früh 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 42** zwangsweise gegen Baarzahlung:

- 4 Stück Stühle, 1 Kleiderschrank,
- 4 Geige Klavier-Auszüge, 1 Zither,
- 4 versch. Wärderbücher, 1 Kl. Uhr,
- 2 geschliffene Spiegelrahmen, 1 Komode,
- 1 Waschtisch, 20 Stück Bierfässer, 1 Klavier, Bettwäsche,
- 1 Pelzmütze für Frauen.

Müller, Gerichtsvollzieher in Halle.

Die gelehrte Gartenzenschrift — Auflage 38 000 — ist der praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau — erscheint jeden Sonntag reich illustriert. Abonnement vierteljährlich 1 Mark. Probenummern gratis und franco durch die königliche Hofbuchdruckerei **Trowitzsch & Sohn** in Frankfurt a. D.

Aus dem Inhalt der neuesten Nummer: Neujahrswünsche. — Drei Feinde unserer Obstbäume (Illustrirt). — Wie die Saat, so die Ernte. Ein Stück Naturgeschichte über die nützlichen Spitzmäuse und über die schädlichen Haus-, Feld- u. Wühlmäuse (Illustrirt). — Die Winterdünne, Josephine von Weicheln (Illustrirt). — Einwas über Rindern (Illustrirt). — Lehrer A. u. sein Schulgarten (Preisarbeit). — Unsere besten Obstsorten. — Salpiglossis variabilis, eine Sommerblume für unsere liebenwürdigen Leserinnen (Illustrirt). — Die Abstammung der Periwinkle vom Porree. — Garten-Rundschau. — Kleinere Mittheilungen. — Briefkasten.

- Hochfeiner Astrach. Caviar,
- Frische Brathühner,
- Frisches Rehwild,
- Frische Holl. Austern,
- Feinsten geräuch. Rheinlachs,
- Süßb. Nierenaugen,
- Hügelwälder Gänsebrüste,
- Straßb. Gänseleberpasteten,
- Straßb. Gänseleber-Wurst,
- Braunschwelger und Gochaner Cervelatwurst empfing

**Wilh. Schubert,**  
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Ecke.

Die feinsten Düsseldorf'schen Punsch-Offenen von Arac, Rum, Bergambur, Ananas, Erdbeer etc. etc., sowie feinsten Jamaica-Rum, Arac de Goa, alten echten Cognac empfiehlt

**Wilh. Schubert,**  
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Ecke.

**Sauerkohl, Pflaumenmus** empfiehlt billigt **B. Hahndorf, H. Ulrichstr. 13.** Wiederverkäufer Rabatt.

Durch billigen Einkauf empfehle goldene Herren- u. Damen-Memorial-Uhren, goldene Herren- und Damenketten, Brillant, Sichel- und Trauringe. **L. Strackmeier, Goldarbeiter,** Rathhausgasse 19. Einkauf von Gold, Silber, Uhren, Münzen.

Atelier für künstl. Zahnersatz, Plombiren etc.  
**Hugo Berthold,**  
Geiststr. 3, I.

## Grosse Ulrichstr. 49. **A. VOSS.** Münchener Brauhaus.

Da ich meine Lokalkitäten anderweitig vergeben, habe ich vom 1. Januar noch auf kurze Zeit die Lokalkitäten

**Gr. Klausstraße 41 (Hôtel Stadt Zürich)**

gemietet, um die noch bedeutenden Restbestände meines Waarenlagers, als: **Kleiderstoffe, Damen-Mäntel, Unter- u. Morgen-Röcke, Tricottailen etc.**

gänzlich auszuverkaufen.

Der Ausverkauf kann nur noch kurze Zeit stattfinden. Um die großen Bestände schnellstmöglich und vollständig zu räumen, sind die Preise nochmals herabgesetzt, daß sich die günstige Gelegenheit bietet, nur gute reelle Qualitäten enorm billig zu erwerben.

## Neujahrskarten!!

in größter Auswahl,  
die neuesten und feinsten Muster empfiehlt billigt  
**Heinrich Gundlach,** Breitestrasse Nr. 32.

## Wilh. Schwarz,

Leipzigerstrasse 20.

Größtes Lager **Conto-Bücher,** eigenes fertiger **Copirbücher,** fester Fabrikat.

Dieselben zeichnen sich durch bestes Papier, sauberste Miniatur und garantirt gute Einbände aus.

Jede Extra-Anfertigung binnen kürzester Zeit.  
**Copirbücher,** halb Moleskin, 1000 Blatt mit Register, das Stück 2 Mt. 50 Pfg.

Täglich frische Stütze, Heringssalat, Senfgurken, Perlwiebeln, Preisselbeeren, Pfeffergurken, saure Gurken, Sauerkohl, Bratheringe, Bücklinge, Ger. Heringe, Sprotten, Sardinen in Oel, Aal in Gelée, Speckaal, Aalbricken, Rollmops, mar. Heringe, Neunaugen, Anchovis, Russ. Sardinen, Fleisch- und Gemüse-Conserven, Hausschlachtene Wurst- und Fleischwaren bei

**B. Musculus, Geiststraße 37 u. Hallgasse 7.**

## Journallesezikkel

der Buchhandlung **Schroedel & Simon (Richard Schroedel)** Markt 23

Preis pro Vierteljahr 4 Mark.

Wöchentlich wird einmal gewechselt.

Mit heutigem Tage verlegt ich mein

## Assecuranz-Bureau

von **Augustastrasse Nr. 14** nach

**Forsterstrasse Nr. 4, II. Etage.**  
**Emil Erbs.**

Für den redaktionellen und Inseratenthell verantwortlich Julius Mundert in Halle. — Bildl. die Buchdruckerei (H. Kießmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Hierzu 1 Beilage.

## Kassel. Rippespeer Frankf. Würstchen

empfiehlt  
**W. Nietsch,** Agl. Hoflieferant, Leipzigerstr. 75.

## Volks-Kaffee-Küche.

Von heute ab täglich von Vormittags 10 bis 1 Uhr

## Bouillon.

Die Verwaltung.

## 250,000 Mark

sind in einzelnen Posten auf nur gute Hypotheken auf 10 Jahre unkündb. nur an Selbstdarleher auszuliehn. Off. u. B. K. in der Exped. d. Bl.

## Offerte!

Zum 1. April n. J. sucht Jemand ein Material- oder Kohlengeschäft hier am Plage, er würde sich auch event. mit einer Einlage von 15-20000 Mt. an einem derartigen Geschäft oder ähnlicher Branche thätig betheiligen. Offerten beliebe man unter Chiffre Z. O. 9409 bei J. Berek & Co. niederzulegen.

Eine Putzmacherin gesucht an der Halle No. 9.

## Victoria-Theater

Freitag den 30. Dezember cr.  
**Pech-Schulze.**

Sonnabend den 31. Dezember cr. Nachmittags 4 Uhr:

**Kinder-Vorstellung.**  
**Königin Crispinia und die Zwerge.**